



Leitbild Sofalesungen

Sofalesungen

Persönlich, originell und unkonventionell – das sind die Sofalesungen. Die öffentlichen Lesungen in privaten Räumen verbinden lesende und schreibende Menschen, vermitteln lebendige Literatur und schüren die Leselust. Sofalesungen präsentieren und fördern Autorinnen und Autoren aus der Schweiz und anderswo. Zu entdecken gibt es überzeugende Prosa-Debüts, Lyrik und Spoken Word, aber auch genreübergreifende und mehrsprachige Formate.

Vision

Sofalesungen öffnen Türen für überraschende Begegnungen mit neuen literarischen Stimmen – im ganzen Land.

Mission

Mit Sofalesungen Literatur da erleben, wo man sich zu Hause fühlt.

Kernwerte

Erleben:

Literatur gemeinsam erleben und geniessen – ungezwungen und auf Augenhöhe. Sofalesungen erfinden sich immer wieder neu und sprengen Grenzen – zwischen Genres, Sprachen, Generationen, zwischen öffentlich und privat.

Entdecken:

Sofalesungen präsentieren neue Stimmen der Literatur – in Prosa, in Lyrik und in Spoken Word.

Literatur kennenlernen – über regionale und sprachliche Grenzen hinweg.

Literaturvermittlung geht neue Wege – in Wohnungen, Ateliers und Hinterhöfen.

Teilhaben und Vernetzen:

Gastgeber_innen werden zu Literaturvermittler_innen – für Freunde, Bekannte und Unbekannte.

Sofalesungen begeistern neue Publika für Literatur – während der Lesung und darüber hinaus.

Sofalesungen ermöglichen den Austausch und die Vernetzung – zwischen Publikum, Kultur-schaffenden und Institutionen.

Fördern:

Sofalesungen bieten den Autor_innen eine Bühne – für sich und ihre Werke.

Sofalesungen bringen Moderator_innen weiter – sie sammeln Erfahrungen, festigen Fähigkeiten, probieren Neues aus.



Umsetzung

Trägerschaft

Sofalesungen sind als Verein organisiert.

Programmgestaltung

Die Geschäftsführung nimmt die künstlerische Leitung gemeinsam mit den Kooperationspartner_innen wahr. Die künstlerische Leitung ist anderen literarischen Genres und genreübergreifenden Formaten gegenüber offen und unterstützt Moderator_innen dabei, neue Wege in der Literaturvermittlung zu gehen.

Zielpublika

Sofalesungen richten sich an ein generationenübergreifendes Publikum in der ganzen Schweiz und ermöglichen einen niederschweligen Zugang zu Literaturveranstaltungen. Dank den regionalen Kooperationspartner_innen erreichen die Sofalesungen Menschen, die Lesungen und Gespräche über Literatur im kleinen Rahmen schätzen.

Die privaten Gastgeber_innen wirken als Multiplikator_innen und erreichen neues Publikum.

Information und Kommunikation

Sofalesungen informieren Partner_innen, die lokalen und nationalen Medien und das Publikum proaktiv, zeitgerecht, verständlich und wahrheitsgetreu. Sofalesungen nutzt Kommunikationswege gezielt und pflegt Netzwerke aktiv.

Zusammenarbeit

Sofalesungen verfolgen eine transparente, partnerschaftliche und nachhaltige Zusammenarbeit mit allen Partner_innen. Auftretende wie auch Mitarbeitende werden angemessen entlohnt.

Sofalesungen nutzen die Kreativität und fördern die Kompetenzen des Teams und aller Beteiligten. Selbstverantwortung und Verantwortung der Einzelnen für das Ganze leiten das Handeln aller.

Finanzierung

Sofalesungen finanzieren sich aus Beiträgen der öffentlichen Hand und von privaten Stiftungen, aus Kooperationsbeiträgen und Leistungen der Kooperationspartner, aus Mitgliederbeiträgen und Einnahmen aus Eintrittten. Durch den sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Ressourcen lässt sich die Eigenständigkeit der Sofalesungen auch in Zukunft erhalten.

Basel, 07.06.2018